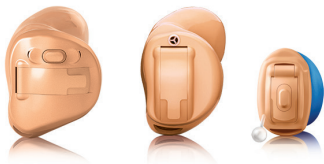


Insera In-dem-Ohr (IdO) Hörgeräte Benutzerhandbuch

Powered by **Blu**



A Sonova Brand

unitron™ Love the
experience

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Hörgeräte

Bluetooth-fähige Modelle:



Insera™ B1-312*

Insera™ B3-312

Insera™ B5-312

Insera™ B7-312

Insera™ B9-312

Non-Wireless-Modelle:

Insera™ B1-312 NW O*

Insera™ B3-312 NW O

Insera™ B5-312 NW O

Insera™ B7-312 NW O

Insera™ B9-312 NW O

Insera™ B1-10 NW O*

Insera™ B3-10 NW O

Insera™ B5-10 NW O

Insera™ B7-10 NW O

Insera™ B9-10 NW O

*nicht in allen Ländernverfügbar



Hörgerätemodell und Batterietyp

- ① Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie Ihr Hörgerätemodell nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ① Ihr Inera B-312 Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz–2,48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 14.

Hörgerätemodelle

- ☐ Inera B-312
- ☐ Inera B-312 NW O
- ☐ Inera B-10 NW O

Batteriegröße

- 312
- 312
- 10

Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Wir bei Unitron sind davon überzeugt, dass sich Personen während des gesamten Hörerlebnisses wohlfühlen sollen. Unsere intelligenten Lösungen bieten einen Personalisierungsgrad, den Sie sonst nirgendwo bekommen. Machen Sie sich bereit für ein großartiges Hörerlebnis – **Love the experience.™**

Bitte lesen Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass Sie Ihre Hörgeräte verstehen und optimal nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ihr Hörakustiker wird Ihnen während des Anpassungstermins die Hörgeräte nach Ihren individuellen Wünschen einstellen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörgeräte und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Unitron-Vertreter. Weitere Informationen finden Sie im Datenblatt Ihrer Hörgeräte.

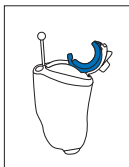
www.unitron.com/de

Inhalt

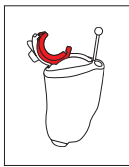
1. Kurzanleitung	2
2. Hörgerätebeschreibung	4
3. Linkes und rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)	6
4. Ein- und Ausschalten Ihrer Hörgeräte	7
5. Batterien.....	8
6. Hörgerät einsetzen.....	11
7. So entnehmen Sie Ihr Hörgerät.....	12
8. Taster.....	13
9. Lautstärkeregler.....	16
10. IIC Remote Control	18
11. Überblick Anbindungsmöglichkeit Inera B-312.....	20
12. Erste Kopplung Inera B-312	22
13. Telefonanrufe Inera B-312	24
14. Flugmodus B-312	29
15. Zusatzsysteme.....	31
16. Pflege und Wartung	32
17. Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen	34
18. Service und Garantie	36
19. Konformitätsinformationen	38
20. Informationen und Erklärung der Symbole	43
21. Fehlerbehebung.....	47
22. Wichtige Sicherheitsinformationen	52
Warnhinweise	60
Kennzeichnung	67
Tinnitus Masker	70

1. Kurzanleitung

Linkes und rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)



Links

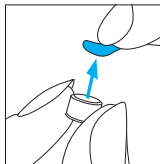


Rechts

Blau für linkes Hörgerät.

Rot für rechtes Hörgerät.

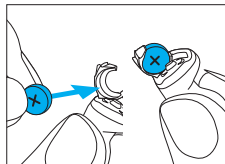
Batterie auswechseln



1.
Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.

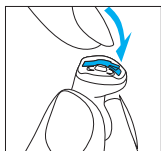


2.
Öffnen Sie das Batteriefach.



3.
Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben in das Batteriefach ein.

Ein/Aus

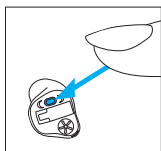


Ein



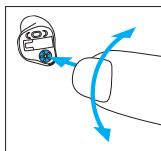
Aus

Taster



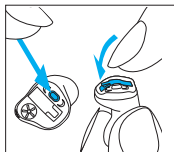
Bei Modellen, die nur über diese Option verfügen: Der Taster Ihres Hörgeräts kann verschiedene Funktionen haben.

Lautstärkesteller



Bei Modellen, die nur über diese Option verfügen: Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Lautstärkesteller im Uhrzeigersinn. Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen Sie den Lautstärkesteller entgegen dem Uhrzeigersinn.

Flugmodus Insera B-312



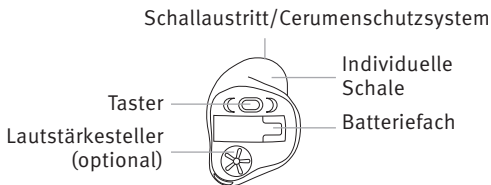
Um den Flugmodus des Hörgeräts zu aktivieren, drücken Sie den Taster 7 Sekunden lang und schließen Sie dabei das Batteriefach. Um den Flugmodus zu deaktivieren, öffnen und schließen Sie einfach das Batteriefach.

2. Hörgerätebeschreibung

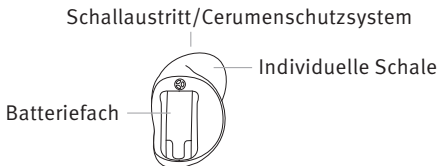
Die folgenden Abbildungen zeigen die Modelle, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben sind. So finden Sie Ihr Modell:

- Die Informationen zu „Hörgerätemodell und Batterietyp“ finden Sie in dieser Gebrauchsanweisung.
- Oder indem Sie Ihr Hörgerät mit den folgenden Abbildungen der verfügbaren Modelle vergleichen und dabei auf eine ähnliche Form und das Vorhandensein eines Lautstärkestellers achten.

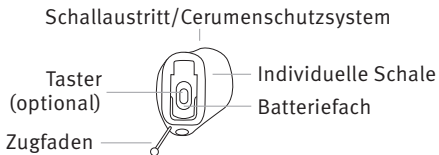
Insera B-312 (Wireless)



Insera B-312 NW O (Non Wireless)



Insera B-10 NW O (Non Wireless)



3. Linkes und rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Die blaue oder rote Farbmarkierung zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt. Die Farbmarkierung ist auf dem Batteriefach oder auf der Schale angebracht (Text oder Schale ist rot bzw. blau).

Blau für linkes Hörgerät.



Rot für rechtes Hörgerät.



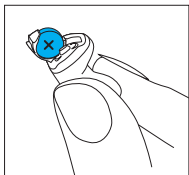
4. Ein- und Ausschalten Ihrer Hörgeräte

Das Batteriefach dient auch als Ein/Aus-Schalter.

1. Geschlossenes Batteriefach
= Hörgerät ist eingeschaltet



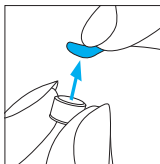
2. Geöffnetes Batteriefach
= Hörgerät ist ausgeschaltet



- ① Wenn Sie Ihre Hörgeräte einschalten, hören Sie gegebenenfalls zur Begrüßung eine Melodie.

5. Batterien

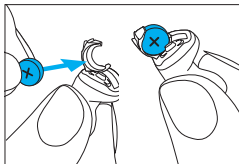
1. Entfernen Sie die Schutzfolie der neuen Batterie und warten Sie zwei Minuten.



2. Öffnen Sie das Batteriefach.



3. Setzen Sie die Batterie mit dem „+“ Zeichen nach oben in das Batteriefach ein.



- ① Wenn Sie Schwierigkeiten haben, das Batteriefach zu schließen, stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt eingelegt wurde und das „+“ Zeichen nach oben zeigt. Wenn die Batterie nicht korrekt eingelegt wurde, funktioniert das Hörgerät nicht und es kann zu Schäden am Batteriefach kommen.



Niedrige Leistung: Bei niedrigem Akkuladezustand hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 30 Minuten Zeit, die Batterie auszuwechseln (dies kann variieren, abhängig von Hörgeräteeinstellungen und Batterie). Führen Sie deshalb stets neue Batterien mit sich.

Ersatzbatterie

Dieses Hörgerät verwendet Zink-Luft-Batterien. So überprüfen Sie den richtigen Batterietyp (312 oder 10):

- Die Informationen zu „Hörgerätemodell und Batterietyp“ finden Sie am Anfang dieser Gebrauchsanweisung.
- Überprüfen Sie die Markierung auf der Innenseite des Batteriefachs.



Batteriesymbol



Batteriesymbol

- Beachten Sie folgende Tabelle

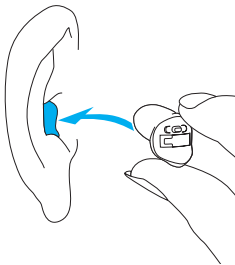
Modell Insera	Batterie- typ Zink-Luft	Farbmarkie- rung auf Verpackung	IEC- Code	ANSI- Code
B-312	312	Braun	PR41	7002ZD
B-312 NW O	312	Braun	PR41	7002ZD
B-10 NW O	10	Gelb	PR70	7005ZD

- ① Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Batterietyp für Ihr Hörgerät verwenden (Zink-Luft). Lesen Sie bitte auch die Informationen zur Produktsicherheit in Kapitel 22.

6. Hörgerät einsetzen

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

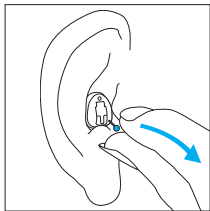
1. Halten Sie das Hörgerät so zwischen Daumen und Zeigefinger, dass die Batterielade in die dem Ohr abgewandte Richtung weist.
2. Wenn Ihr Hörgerät über einen Zugfaden verfügt, sollte sich der Zugfaden während des Einsetzens des Hörgeräts unten befinden.
3. Führen Sie den Zapfen des Hörgeräts vorsichtig ins Ohr und schieben Sie das Hörgerät dann mit dem Zeigefinger an die richtige Stelle. Es sollte fest und bequem sitzen. Durch Ziehen an der Ohrmuschel nach hinten können Sie das Hörgerät möglicherweise leichter in den Gehörgang einführen.



7. So entnehmen Sie Ihr Hörgerät

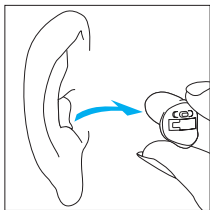
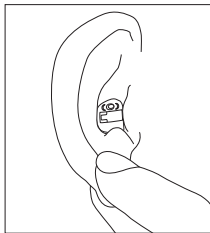
Mit einem Zugfaden

1. Halten Sie den Zugfaden fest und ziehen Sie das Hörgerät zuerst vorsichtig hoch und dann aus dem Ohr heraus.



Ohne Zugfaden

1. Legen Sie Ihren Daumen hinter Ihr Ohrfläppchen und drücken Sie Ihr Ohr vorsichtig nach oben, um das Hörgerät aus dem Gehörgang zu drücken. Oder bewegen Sie die Kiefer auf und ab oder drücken Sie von hinten leicht auf Ihr Ohr, um das Hörgerät zu lockern.
2. Wenn Sie Ihr Hörgerät entfernen, fassen Sie es zwischen Daumen und Zeigefinger.



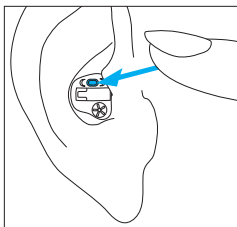
- ① Fassen Sie das Gerät beim Herausnehmen nicht am Lautstärkeregler, am Programmtaster oder an der Batterielade.

8. Taster

Je nach Bauform werden Ihre Hörgeräte mit zwei Bedienelementen für weitergehende Einstellungen geliefert: einem Taster und einem Drehpoti.

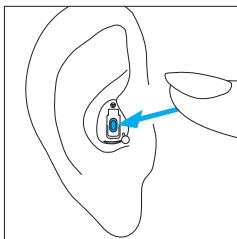
Bei Modellen, die nur über diese Option verfügen:

Der Taster kann für die Programmwahl, als Lautstärkeregler oder als Kombination beider Funktionen programmiert sein. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach individuellen Anweisungen für Ihr Hörgerät.



Insera B-312:

Wenn das Hörgerät mit einem bluetoothfähigen Mobiltelefon gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den Taster angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 13).



□ **Taster als Programmumschalter**

Wenn der Taster als Programmumschalter programmiert wurde, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Durch Signaltöne weisen Ihre Hörgeräte Sie darauf hin, in welchem Programm Sie sich befinden.

Programmeinstellungen	Signaltöne
Programm 1 (z. B. Automatik-Programm)	 1 Ton
Programm 2 (z. B. Sprache im Störgeräusch)	 2 Töne
Programm 3 (z. B. Easy-t/Telefonprogramm)	 3 Töne
Programm 4 (z. B. Musik)	 4 Signaltöne
Easy-t/Telefon (Insera B-312 NW O und Insera B-10 NW O)	 kurze Melodie
DuoLink (nur Insera B-312)	Im anderen Hörgerät ertönt derselbe Ton wie in dem Hörgerät, das eingestellt wird

□ **Taster als Lautstärkeregler**

Wenn der Taster für die Lautstärkeregelung programmiert wurde:

- Betätigen Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke zu reduzieren.

oder:

- Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten.

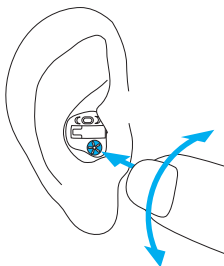
Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	 1 Signalton
Lauter	 kurzer Signalton
Leiser	 kurzer Signalton
Maximale Lautstärke	 2 Signaltöne
Minimale Lautstärke	 2 Signaltöne

9. Lautstärkeregler

Bei Modellen, die nur über diese Option verfügen:

Um die Lautstärke zu erhöhen, drehen Sie den Lautstärkeregler im Uhrzeigersinn (Richtung Nase). Um die Lautstärke zu reduzieren, drehen Sie den Lautstärksteller entgegen dem Uhrzeigersinn (Richtung Kopfrückseite). Der Lautstärksteller kann von Ihrem Hörakustiker deaktiviert werden.



Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	 1 Signalton
Lauter	 kurzer Signalton
Leiser	 kurzer Signalton
Maximale Lautstärke	 2 Signaltöne
Minimale Lautstärke	 2 Signaltöne

10. IIC Remote Control

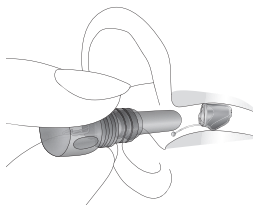
Anpassen des Inera B-10 NW O Hörgeräts

Die IIC Remote Control enthält einen Magnet, der wie eine Fernbedienung funktioniert und die Einstellungen für einige Inera B-10 NW O Konfigurationen ändert.

Ihr Hörgerät in Kombination mit der IIC Remote Control kann verschiedene Funktionen haben oder inaktiv bleiben. Das hängt von Ihren individuellen Einstellungen ab. Fragen Sie Ihren Hörakustiker bezüglich individueller Anweisungen für Ihr Hörgerät.

Um die IIC Remote Control zu verwenden, schrauben Sie den Magneten vom Schlüsselanhängergehäuse ab und halten Sie ihn in den Gehörgang, ohne dabei das Hörgerät zu berühren.

Entfernen Sie den Magneten unverzüglich, sobald sich Ihr Hörgerät im gewünschten Programm befindet oder die für Sie ideale Lautstärke erreicht wurde.

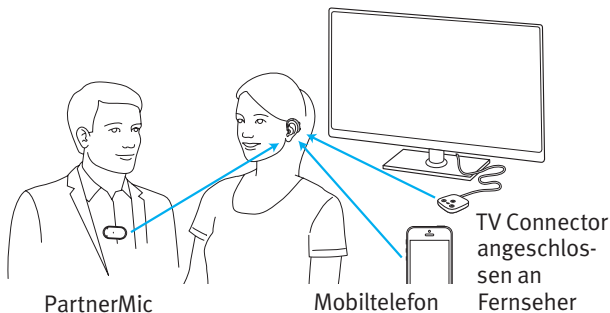


- ① Wenn Sie ein medizinisches Gerät, wie etwa einen Herzschrittmacher oder einen implantierbaren Kardioverter-Defibrillator (ICD) tragen, sollten Sie sich die Gebrauchsanweisung dieses Geräts noch einmal gründlich im Hinblick auf mögliche Auswirkungen der Magnetfelder auf Ihr medizinisches Gerät durchlesen.
- ① Stecken Sie die IIC Remote Control (weder geöffnet noch geschlossen) nicht in Ihre Brusttasche. Halten Sie einen Abstand von mindestens 15 cm zwischen der IIC Remote Control und anderen medizinischen Geräten ein.

11. Überblick Anbindungsmöglichkeit Insera B-312

Die untenstehende Illustration veranschaulicht die Verbindungsmöglichkeiten für Ihre Hörgeräte.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch, das Ihrem Zubehör beiliegt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, um einen TV Connector, eine Remote Control, ein PartnerMic oder Roger-Zubehör zu erwerben.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einen Fernseher, einen PC oder ein HiFi-System.

Die Unitron Remote Plus App verwenden

Kompatibilitätsprüfung

Die Remote Plus App kann mit Mobiltelefonen verwendet werden, die Bluetooth Low Energy (LE) unterstützen.

Details zur Kompatibilität finden Sie unter:

https://www.unitron.com/de/de_de/help-and-support/bluetooth-support/phone-compatibility.html

Die Gebrauchsanweisung finden Sie unter:

[unitron.com/Appguide](https://www.unitron.com/Appguide)

Zur Installation der Unitron Remote Plus App auf iPhone-Geräten, scannen Sie bitte den folgenden Code:



Zur Installation der Unitron Remote Plus App auf Android OS-Geräten, scannen Sie bitte den folgenden Code:



iPhone® ist eine Marke von Apple, Inc.; eingetragen in den USA und in anderen Ländern.

iOS® ist eine eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.

Android™ ist eine Marke von Google, LLC

12. Erste Kopplung Insera B-312

Erste Kopplung mit einem Bluetooth®-fähigen Gerät

1. Stellen Sie sicher, dass die Bluetoothfunktion des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Bluetooth-fähigen Hörgeräten.
2. Schalten Sie Ihre Hörgeräte an, indem Sie die Batteriefachabdeckung schließen. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.
3. Ihr Telefon wird eine Liste mit Bluetooth-fähigen Geräten anzeigen. Wählen Sie Ihr Unitron-Hörgerät aus der Liste aus, um gleichzeitig beide Hörgeräte zu verbinden. Sobald Ihr Telefon sich erfolgreich mit Ihren Hörgeräten gekoppelt hat, ertönt eine Melodie. Wählen Sie das Hörgerät aus der Liste der Geräte mit Bluetooth Wireless-Technologie aus. Dadurch werden beide Hörgeräte gleichzeitig gekoppelt. Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.



- ① Wie Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon koppeln können, erfahren Sie in der Anleitung Ihres Mobiltelefons.
- ① Die Kopplung muss nur einmalig an jedem Gerät mit Bluetooth Wireless-Technologie durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörgeräte automatisch mit dem Gerät. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

Verbindung zum Gerät

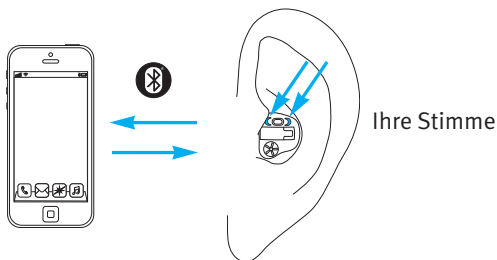
Nachdem Sie die Hörgeräte mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörgeräte lassen sich mit bis zu acht Geräten koppeln.
- ① Ihre Hörgeräte können mit bis zu zwei Geräten gleichzeitig verbunden sein.

Bluetooth® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Bluetooth SIG, Inc. Sonova verfügt über die Lizenz zur Verwendung.

13. Telefonanrufe Insera B-312

Ihre Hörgeräte verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth®-Wireless-Technologie verfügen. Wenn Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörgeräten. Ihre Stimme wird durch die Hörgerätemikrofone aufgenommen.



Stimme des Anrufers

Anrufen

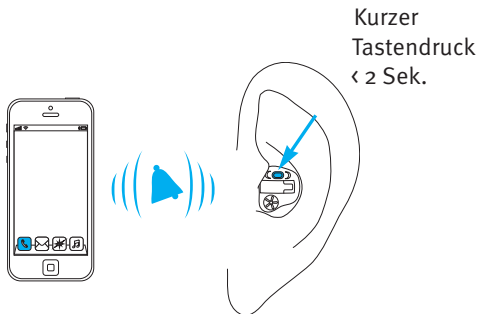
Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste.

Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörgeräten.
Ihre Stimme wird durch die Hörgerätemikrofone aufgenommen.

Einen Anruf annehmen

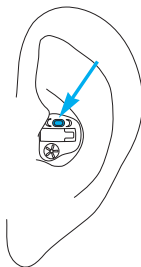
Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anruflbenachrichtigung in Ihren Hörgeräten.

Eingehende Anrufe können entweder durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den Taster am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon angenommen werden.



Ein Telefonat beenden

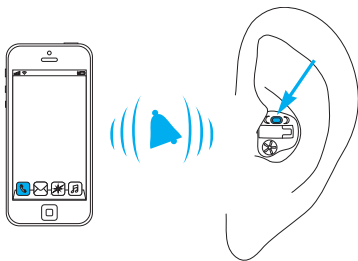
Anrufe können entweder durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den Taster am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon beendet werden.



Langer
Tastendruck
> 2 Sek.

Einen Anruf abweisen

Eingehende Anrufe können entweder durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den Taster am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.



Langer
Tastendruck
> 2 Sek.

Nur bei Insera B-312 NW O und Insera B-10 NW O:

☐ Easy-t

Ihr Hörgerät ist möglicherweise mit einem automatischen Telefonprogramm (Easy-t Funktion) ausgestattet. Dieses schaltet automatisch auf das zugeordnete Telefonprogramm um, wenn sich ein Telefonhörer in der Nähe des Hörgeräts befindet. Sie hören eine kurze Melodie, wenn in das Easy-t Telefonprogramm umgeschaltet wird. Sobald der Telefonhörer wegbewegt wird, schaltet das Hörgerät automatisch wieder auf das vorherige Hörprogramm zurück.

DuoLink

(nur Insera B-312)

Wenn Sie die Lautstärke oder die Programmeinstellungen an einem Hörgerät ändern, werden diese Änderungen auf dem anderen Hörgerät übernommen. DuoLink funktioniert sowohl mit dem Taster als auch mit dem Drehpoti.

Wenn Sie beispielsweise den Taster als Programmumschalter eingerichtet haben, ändert sich das Programm auf beiden Hörgeräten, wenn Sie den Taster an einem der beiden Hörgeräte drücken.

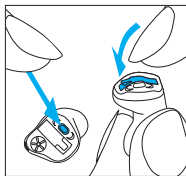
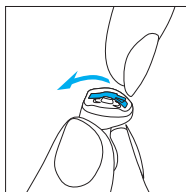
14. Flugmodus B-312

Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörgerät normal, ist aber nicht wirelessfähig.

Flugmodus aktivieren

Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu aktivieren:

1. Öffnen Sie das Batteriefach.
2. Während Sie das Batteriefach schließen, drücken Sie den Taster des Hörgeräts 7 Sekunden lang.



Im Flugmodus ist Ihr Hörgerät nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

Flugmodus beenden

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu deaktivieren:

1. Öffnen Sie das Batteriefach.



2. Schließen Sie das Batteriefach wieder.



15. Zusatzsysteme

Hören in der Öffentlichkeit

Für die Modelle Insera B-312 NW O und Insera B-10 NW O ist eine Telefonspule optional verfügbar.

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihrer Hörgeräte können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören.

Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifen-system hin, das eventuell mit Ihren Hörgeräten kompatibel ist. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen zu Ringschleifensystemen an Ihren Hörakustiker.



Verwenden der Telefonspulen-Funktion

Der direkte Zugriff auf das Telefonspulenprogramm erfolgt durch längeres Drücken des Tasters an Ihrem Hörgerät.

16. Pflege und Wartung

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege Ihres Hörgerätes trägt zu seiner optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei. Um eine lange Lebensdauer sicherzustellen, gewährt die Sonova AG nach der Auslaufrist des jeweiligen Hörgeräts mindestens fünf Jahre Service-Leistung. Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 22.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Täglich

Das Hörgerät sollte täglich gereinigt und in einem Trockensystem getrocknet werden. Ihr Hörakustiker erklärt es Ihnen gerne. Reinigen Sie die Hörgeräte niemals mit Haushaltsreinigern (Waschpulver, Seife etc.).

Wenn Ihr Hörgerät schlecht oder gar nicht funktioniert, sollten Sie das Cerumenschutzsystem reinigen oder auswechseln. Wenn Ihr Hörgerät auch nach einer richtigen Reinigung oder dem Ersatz des Cerumenschutzsystems sowie dem Einsatz neuer Batterien nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Wöchentlich

Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

17. Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist. Bitte stellen Sie bei Verwendung, Transport und Lagerung der Hörgeräte die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Gebrauch	Transport	Lagerung
Temperatur	0 °C bis +40 °C (32° bis 104° F)	-20° bis +60° C (-4 bis +140 °F)	-20° bis +60° C (-4 bis +140 °F)
Luftfeuchtigkeit	0 % bis 85 % (nicht kondensie- rend)	0 % bis 70 % (nicht kondensie- rend)	0 % bis 70 % (nicht kondensie- rend)
Luftdruck	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa	500 bis 1060 hPa

Insera B-10 NW O Hörgeräte werden mit IP68 klassifiziert. Das bedeutet, dass sie wasser- und staubresistent sind und den Bedingungen in Alltagssituationen standhalten. Sie können auch bei Regen getragen werden, sollten aber nicht vollständig in Wasser getaucht oder beim Duschen, Schwimmen oder anderen Wasseraktivitäten getragen werden. Die Hörgeräte sollten niemals chlorhaltigem Wasser, Seifen- oder Salzwasser oder sonstigen chemischen Flüssigkeiten ausgesetzt werden.

18. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörgerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum.

Diese begrenzte Garantie deckt Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät selbst, jedoch nicht an Zubehörartikeln wie Batterien ab. Die Garantie ist nur gültig, wenn ein Kaufbeleg vorgelegt werden kann.

Die internationale Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte, die Ihnen im Rahmen der geltenden nationalen Gesetz zum Gebrauchsgüterkauf zustehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummer (links): _____

Seriennummer (rechts): _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker (Stempel/Unterschrift):

19. Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 erfüllt und mit der Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU konform ist. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann beim Hersteller über die folgende Webadresse angefordert werden:
www.sonova.com/en/certificates.



Australien/Neuseeland:

R-NZ

Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

USA – FCC ID: Kanada – IC:

Insera B -312

KWC-VTP

2262A-VTP

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von der Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang

durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Radioinformation Ihres kabelloses Hörgeräts

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifen- antenne
Betriebsfrequenz	2,4–2,48 GHz
Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung	<1 mW

Bluetooth®

Reichweite	~ 1m
Bluetooth	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Freisprechprofil), A2DP

Einhaltung der Emissions- und Immunitätsstandards

Emissionsstandards	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 55011
	CISPR11
	CISPR32
	CISPR25
	EN 55025
	CISPR25
	EN 55025

Normen zur Störfestigkeit	EN 60601-1-2
	IEC 60601-1-2
	EN 61000-4-2
	IEC 61000-4-2
	EN IEC 61000-4-3
	IEC 61000-4-3
	EN 61000-4-4
	IEC 61000-4-4
	EN 61000-4-5
	IEC 61000-4-5
	EN 61000-4-6
	IEC 61000-4-6
	EN 61000-4-8
	IEC 61000-4-8
	EN 61000-4-11
	IEC 61000-4-11
	IEC 60601-1
	ISO 7637-2

20. Informationen und Erklärung der Symbole



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – inklusive Zubehör – die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung MDR 2017/745 sowie der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und effektiven Verwendung des Produkts.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Copyright-Symbol

Insera Insera ist eine Marke von Sonova.



Gibt den autorisierten Vertreter in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass es für den Benutzer wichtig ist, die einschlägige Information dieses Benutzerhandbuchs zu lesen und zu berücksichtigen.



Zeigt an, dass es sich um ein medizinisches Gerät handelt.



Gibt die Artikelnummer des Herstellers an, damit das medizinische Produkt identifiziert werden kann



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

Transportbedingungen:

Temperatur: Unterer Grenzwert = -20 °C (-4 °F),
oberer Grenzwert = $+60\text{ °C}$ ($+140\text{ °F}$)

Feuchtigkeit: Unterer Grenzwert = 0% ,
oberer Grenzwert = 70%

Druck: Unterer Grenzwert = 50 kPa ,
oberer Grenzwert = 106 kPa



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Bluetooth® Die Bluetooth® Wortmarke und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc. und werden von Marken wie Sonova unter Lizenz verwendet. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.

SN

Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Transport- und Lagerungstemperatur



Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung



Luftdruck bei Transport und Lagerung



Vor Nässe schützen.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.

IP68

IP (Schutzart) = Schutzart gegen Eindringen Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörgerät wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Wasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC 60529 Standard schadlos überstanden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Stromversorgung mit doppelter Isolierung



Das Gerät ist nur für den Innengebrauch geeignet.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

21. Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Kein Ton, Hörgerät funktioniert nicht	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Batterie mit der Plusseite (+) nach oben einlegen
Hörgerät mit Cerumen verstopft	Siehe „Pflege und Wartung“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: Nicht laut	
Lautstärke zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke; wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Modell ohne manuelle Lautstärkeregelung besitzen oder das Problem weiterhin besteht
Batterie schwach	Batterie ersetzen
Hörgerät nicht richtig eingesetzt	Siehe „Hörgerät einsetzen“. Hörgerät entfernen und erneut vorsichtig einsetzen
Änderung des Hörvermögens	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Hörgerät mit Cerumen verstopft	Siehe „Pflege und Wartung“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache

Mögliche Abhilfe

Problem: Unterbrechungen

Batterie schwach

Batterie ersetzen

Verschmutzter
Batteriekontakt

Wenden Sie sich an Ihren
Hörakustiker

Problem: zwei lange Töne

Batterie schwach

Batterie ersetzen

Problem: Pfeifen

Hörgerät nicht richtig
eingesetzt

Siehe „Hörgerät einsetzen“.
Hörgerät entfernen und
erneut vorsichtig einsetzen

Hand/Kleidung in
Ohrnähe

Entfernen Sie die Hand /
Kleidung vom Ohr

Schlechter Sitz des
Hörgeräts

Wenden Sie sich an Ihren
Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: undeutlicher, verzerrter Klang

Schlechter Sitz des Hörgeräts	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Hörgerät mit Cerumen verstopft	Siehe „Pflege und Wartung“. Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Niedriger Batteriestand	Batterie ersetzen

Problem: niedrige Lautstärke bei Festnetztelefon

Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Lautstärke anheben
Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer etwas auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden.
Hörgerät muss neu programmiert werden	Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker

Ursache

Mögliche Abhilfe

Problem: Telefonanrufe können über die Hörgeräte nicht gehört werden (Insera B-312 Hörgerät)

Die Hörgeräte befinden sich im Flugmodus

Flugmodus beenden:
Batterielade öffnen,
Batterielade schließen

Die Hörgeräte sind nicht mit dem Telefon gekoppelt

Koppeln Sie Ihr Hörgerät (erneut) mit Ihrem Mobiltelefon

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in diesem Handbuch aufgeführt ist.

22. Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie die relevanten Sicherheitsinformationen und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät verwenden.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden.

Hörgeräte sind für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und können aufgrund ihrer Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörgerät aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden.

„Schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

- den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

Verwendungszweck:

Das Hörgerät dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Tinnitus-Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörgerät tragen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Vorgesehene Kundengruppe:

Das Gerät ist für Kunden ab 18 Jahren mit unilateralem und bilateralem, leicht- bis hochgradigem Hörverlust vorgesehen. Die Tinnitus-Funktion ist für Kunden ab 18 Jahren bestimmt.

Vorgesehene Benutzergruppe:

Vorgesehen für Hörgeräteträger mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich.

Indikationen:

Allgemeine klinische Indikationen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
- Einseitig oder bilateral
- Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis hochgradig
- Vorhandensein von chronischem Tinnitus (nur für Hörgeräte mit der Tinnitus-Funktion)

Kontraindikationen:

Allgemeine medizinische Ausschlusskriterien für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Funktion sind:

- Hörverlust liegt nicht im Anpassungsbereich des Hörgeräts (d. h. Verstärkung, Frequenzgang)
- Akuter Tinnitus
- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust (retrocochleäre Pathologien wie fehlender/nicht funktionsfähiger Hörnerv)

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz
- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.

- Entzündung des äußeren Gehörgangs
- Perforiertes Trommelfell
- Andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.
- Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte-Systeme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken
- Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Betrachtungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden. Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung abgelehnt und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.

Klinischer Nutzen:

Hörgerät: Verbesserung der Sprachverständlichkeit

Tinnitus-Funktion: Die Tinnitus-Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen von Hörgeräten wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Gefühl von verstopften Ohren oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörgeräte können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch Gehörtrauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Warnhinweise



WARNUNG: Die Batterien sind schädlich und können ernsthafte Verletzungen verursachen, wenn sie verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert werden. Dabei spielt es keine Rolle ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!



Das Inera B-312 Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz–2,48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 14.



Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.



Tragen Sie Ihr Hörgerät nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Dieses Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.

- ⚠ Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.
- ⚠ In sehr seltenen Fällen kann es sein, dass das Cerumenschutzsystem beim Entfernen des Hörgeräts im Gehörgang stecken bleibt. Im unwahrscheinlichen Fall, dass dieses Teil in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für die sichere Entfernung zu konsultieren.
- ⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.
- ⚠ Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Das Hörgerät ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung und Haustiere niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörgerät allein. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickungs- und Vergiftungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!

- ⚠ Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.)
- Halten Sie das Wireless-Gerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung der Wireless-Hörgeräte ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
 - Halten Sie Magnete (z. B. Werkzeug zur Handhabung des Akkus) in einem Abstand von mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt.
- ⚠ Die Nutzung von Zubehör, Wandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller des Geräts spezifiziert oder zur Verfügung gestellt wurden, kann zu einer Erhöhung der elektromagnetischen Emissionen oder einer Reduzierung der elektromagnetischen Unanfälligkeit des Geräts führen, und seine Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.
- ⚠ Nur Inera B-312: Tragbare RF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten

mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörgeräte entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.

- ⚠ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein im Inneren platziertes Hörgerät tragen. Die Stabilität von im Inneren des Ohres platzierten Schalen ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch der im Inneren des Ohres platzierten Schale verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.
- ⚠ Stellen Sie nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das Hörgerät bitte sicher, dass die Schale des Hörgeräts unbeschädigt ist, bevor Sie das Ohrpassstück in das Ohr einführen.
- ⚠ Ein Gebrauch dieses Geräts neben oder über bzw. unter anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

- ⚠ Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, da dies zu Gehörschäden führen könnte.
- ⚠ Bei Personen, bei denen magnetische, extern programmierbare CSF-Shunt-Ventile implantiert sind, besteht die Gefahr einer ungewollten Änderung der Ventileinstellung, wenn starke Magnetfelder vorhanden sind. Der Hörer (Lautsprecher) des Hörgeräts und die IIC Remote Control enthalten statische Magnete. Halten Sie einen Abstand von mindestens 5 cm zwischen den Magneten und der Implantationsstelle des Shunt-Ventils ein.
- ⚠ Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.

Wichtige Informationen

- ① Die Hörgeräte sind wasserresistent, aber nicht wasserdicht. Sie sind robust und widerstandsfähig gebaut, sodass sie bei allen normalen Alltagsaktivitäten getragen und auch gelegentlich extremen Bedingungen ausgesetzt werden können. Tauchen Sie Ihr Hörgerät nie unter Wasser! Diese Hörgeräte sind nicht für ein längeres, kontinuierliches Eintauchen in Wasser geeignet und dürfen daher nicht beim Duschen, Baden oder Schwimmen getragen werden. Nehmen Sie Ihr Hörgerät vor derartigen Aktivitäten immer ab, damit die empfindliche Hörgeräteelektronik nicht beschädigt wird.
- ① Die Mikrofoneingänge dürfen niemals nass gereinigt werden. Sie könnten dadurch ihre speziellen akustischen Eigenschaften verlieren.
- ① Schützen Sie Ihr Hörgerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen). Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizungsgeräte, um Ihr Hörgerät zu trocknen. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Hilfsmitteln.
- ① Wenn Sie Ihr Hörgerät nicht nutzen, lassen Sie das Batteriefach offen, damit eventuell eingedrungene Feuchtigkeit entweichen kann. Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.
- ① Lassen Sie das Hörgerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät beschädigen.

- ① Verwenden Sie stets neue Batterien für Ihr Hörgerät. Tritt aus einer Batterie Flüssigkeit aus, muss diese umgehend ersetzt werden, um Hautirritationen zu vermeiden. Bringen Sie gebrauchte Batterien in das Geschäft Ihres Hörakustikers zurück.
- ① Für dieses Hörgerät dürfen nur Batterien mit max. 1,5 Volt verwendet werden. Verwenden Sie bitte weder Silber-Zink- noch Lithium-Ionen-Akkus, da diese das Hörgerät schwer beschädigen können.
- ① Wenn Sie vorhaben, Ihr Hörgerät längere Zeit nicht zu nutzen, sollten Sie die Batterie herausnehmen.
- ① Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie die Hörgeräte ab und bewahren Sie sie außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
 - Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.
 - Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.

- ① Verwenden Sie Ihr Hörgerät oder Ihr Ladegerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.
- ① Ausziehfa den nicht knicken oder verbiegen. Durch eine wiederholte Belastung des Ausziehfadens kann dieser möglicherweise abreißen. Ist der Ausziehfa den abgerissen, kann das Hörgerät ausnahmsweise vorsichtig über das Batteriefach aus dem Gehörgang gezogen werden.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr befinden sich auf der Außenseite des Hörgeräts.

Einstufung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Einige Hörgeräteanwender haben einen summenden Ton in ihren Hörgeräten gehört, wenn sie ihr Mobiltelefon verwendet haben. Gemäß dem ANSI 63.19 Standard (American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Eine Gesamtbewertung des Hörgeräts (z. B. $M_2/T_2=2$) und einer Bewertung des Telefon (z. B. $M_3/T_3=3$) ist 5 und würden summarisch eine kombinierte Bewertung von 5 ergeben, was einen normalen Betrieb bedeutet; eine Summe von 6 oder höher würde für eine herausragende Leistung stehen.

Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können. Die Bewertung dieses Hörgeräts beträgt mindestens M_2/T_2 .

- ① Die Funktionsweise des individuellen Hörgeräts kann mit dem individuellen Mobiltelefon variieren. Probieren Sie deshalb bitte das Hörgerät mit Ihrem Mobiltelefon aus. Wenn Sie ein neues Telefon erwerben möchten, testen Sie es vor dem Kauf zunächst mit Ihrem Hörgerät. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt, das gegebenenfalls in Ihrem Hörgerät aktiviert ist. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern. Dies sollte immer von Ihrem Audiologen verschrieben werden. Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zum Tinnitus geführt haben, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.

Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder einem verminderten Hörvermögen führt, sollten Sie die Verwendung einstellen und sich medizinische Hilfe holen.

Laut den Bestimmungen der OSHA (Occupational Safety & Health Administration, U.S. Department of Labor) kann die Lautstärke des Tinnitus Maskers auf einen Pegel eingestellt werden, der zu einem dauerhaften Hörschaden führen kann, wenn dieser Pegel über einen längeren Zeitraum beibehalten wird. Sollte der Tinnitus Masker in Ihrem Hörgerät so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden dürfen. Der Tinnitus Masker darf niemals auf einer Lautstärke verwendet werden, die Unwohlsein auslöst.

⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

Australischer Sponsor:
Sonova Australia Pty Ltd.
12 Inglewood Place, Norwest
NSW 2153
Australien



Importeur in der Europäischen Union:
Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Str. 20
70736 Fellbach-Oeffingen, Germany
Pat. www.sonova.com/en/intellectualproperty

Eine Liste der Unitron
Niederlassungen finden Sie auf
www.unitron.com/de



Ihr Fachgeschäft

029-6677-01/V1.00/2022-05/ARG © 2022 Sonova AG. All rights reserved.



Hersteller:

Sonova AG

Laubisrütistrasse 28

CH-8712 Stäfa

Schweiz



sonova



7 613389 575118